

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 30. Januar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2013) und **Antwort**

Wie haben sich die Zahlen zum Schulabbruch in den letzten Schuljahren entwickelt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele nichtschulpflichtige Schüler/-innen wurden gemäß § 46, Abs. 6 SchulG Berlin in den Schuljahren 2006/2007 bis 2011/2012 von der Schule und vor dem Erhalt des Abschluss abgemeldet bzw. wie viele Schüler/-innen haben „ihre Schule abgebrochen“?

a) Wie viele sind dies jeweils prozentual zur Gesamtanzahl der Schüler/-innen in Berlin?

2. Wie viele der in der Frage 1 erwähnten Schüler/-innen haben in den Schuljahren 2006/2007 bis 2011/2012 vor der vorzeitigen Abmeldung bzw. vor dem Abbruch

- a) eine Hauptschule,
- b) eine Realschule,
- c) eine Integrierte Sekundarschule (ISS),
- d) eine Gemeinschaftsschule,
- e) ein Oberstufenzentrum,
- f) ein Gymnasium oder
- g) ein sonderpädagogisches Förderzentrum besucht.

a) Wie viele sind dies jeweils prozentual zur Gesamtanzahl der Schüler/-innen in Berlin in den jeweiligen Schulformen?

Zu 1. und 2.: Nichtschulpflichtige Schülerinnen und Schüler werden zentral nicht erfasst. Was der Fragestellung am nächsten kommt, ist die Zahl der Schulentlassenen ohne Hauptschulabschluss. Die jeweiligen Schülerinnen und Schüler nach Schularten und Abschlüssen können Sie den Anlagen 1 (allgemein bildende Schulen) und 2 (beruflichen Schulen) entnehmen.

3. Welche Gründe sind dem Senat für die Abmeldung nichtschulpflichtiger Schüler/-innen von der Schule vor dem Erhalt des Abschlusses bekannt?

4. Wie viele der Abmeldungen bzw. Entlassungen aus der Schule waren in den genannten Jahren laut § 63, Abs. 2, Nr. 5 SchulG Berlin Ordnungsmaßnahmen?

Zu 3. und 4.: Da nichtschulpflichtige Schülerinnen und Schüler nicht zentral erfasst werden, liegen keine Gründe für Abmeldungen vor. Auch die Zahl der Entlassungen auf Grund von Ordnungsmaßnahmen liegt deshalb nicht vor.

5. Welche Unterstützungsangebote zum Einstieg in das Ausbildungs- und Berufsleben erhalten betroffene Jugendliche nach ihrer vorzeitigen Abmeldung von der Schule

- a) von den JobCentern in Berlin und
- b) von den Trägern der Jugendhilfe?

Zu 5.: a) Die folgenden Ausführungen beziehen sich nur auf Jugendliche, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und vorzeitig aus der Schule ausscheiden. Für Jugendliche, die noch der allgemeinen Schulpflicht unterliegen, liegt die Zuständigkeit für die Erbringung von Unterstützungsangeboten beim Bildungsbereich des Landes. In dieser Zeit dürfen keine Förderungen seitens der JobCenter erbracht werden.

Jugendlichen, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und vorzeitig aus der Schule ausscheiden, steht das Beratungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und der JobCenter (JC) zur Verfügung.

Die Auswahl der Unterstützungsangebote zum Einstieg in das Ausbildungs- und Berufsleben ist vom persönlichen Förderbedarf des betroffenen Jugendlichen abhängig, insbesondere der Tatsache, ob ein Schulabschluss und/oder Ausbildungsreife vorliegen.

Sind die Voraussetzungen für eine Ausbildungsaufnahme und der Wunsch nach Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz vorhanden, kann die Dienstleistung Ausbildungsvermittlung bei den AA und

JC/gE (gE – gemeinsame Einrichtungen) in Anspruch genommen werden.

Bei der Anbahnung oder Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung können Ausbildungssuchende, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende und Arbeitslose aus dem „Vermittlungsbudget“ gefördert werden, wenn dies für die berufliche Eingliederung notwendig ist (Übernahme von Bewerbungskosten, Reisekosten u. ä.). Dies ist eine Möglichkeit, die die Jobcenter und die Agenturen für Arbeit nutzen.

Sollten die Voraussetzungen für eine Ausbildungsaufnahme ohne Hilfen (noch) nicht vorliegen, können die Förderinstrumente, die der Gesetzgeber im SGB III im Bereich der Jugendlichenarbeit vorsieht, über die Vorschrift des § 16 Absatz 1 SGB II durch die JobCenter angewendet werden. Dazu gehören je nach Förderbedarf der/des betroffenen Jugendlichen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (§ 45 SGB III), berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (§ 51 SGB III) und das Instrument Einstiegsqualifizierung (§ 54a SGB III).

Soweit ein Ausbildungsabschluss mit Hilfen erreichbar erscheint, ist die Unterstützung mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (§ 75 SGB III) möglich. Außerdem kann bei entsprechendem Bedarf die Förderung durch eine außerbetriebliche Berufsausbildung (§ 76 SGB III) in Betracht gezogen werden.

Ausführliche Hinweise zu den einzelnen Leistungen befinden sich auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de unter http://www.arbeitsagentur.de/nn_26028/Navigation/zentral/Buerger/Ausbildung/Ausbildung-Nav.html

b) Für Jugendliche, die ihre 10-jährige Vollzeitschulpflicht nicht erfüllt haben, stehen bei entsprechender Indikation Angebote der Jugendhilfe als Individuelleleistungen bereit, wenn sie aufgrund ihres inzwischen erreichten Alters, des Entwicklungsstandes oder wegen sonstiger Voraussetzungen nicht mehr in eine Regelschule integriert werden können. Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung werden Tagesgruppen für diese Zielgruppe vorgehalten und im Rahmen der Jugendberufshilfe nach § 13 SGB VIII gibt es verschiedene Einrichtungen, die diesen Jugendlichen mit sozialpädagogischer Betreuung Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Hilfe bei der Lebensgestaltung anbieten sowie auf das Nachholen eines Schulabschlusses vorbereiten.

6. Welche Möglichkeiten haben nichtschulpflichtige Schüler/-innen, nach der Abmeldung von der Schule ihre Schullaufbahn später wieder fortzusetzen?

Zu 6.: Nicht speziell für die nichtschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler, aber generell stehen allen Jugendlichen und Erwachsenen die Wege einer Ausbildung im Zweiten Bildungsweg offen.

Nach einem Verlassen eines Bildungsganges der beruflichen Schulen ohne Berufsschulpflicht besteht in der Regel keine Wiederaufnahmemöglichkeit in den gleichen Bildungsgang. Jedoch kann bei Vorliegen der entsprechenden Abschlussvoraussetzungen eine Aufnahme in jedem anderen Bildungsgang der beruflichen Schulen durch die Betroffenen angestrebt werden.

Berlin, den 22. Februar 2013

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Mrz. 2013)

Anlage 1

Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulentlassenen an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 2006/07 bis 2011/12

Schulentlassene: alle Schulabgängerinnen und -abgänger ohne Schülerinnen und Schüler, die nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 in die gymnasiale Oberstufe einer anderen Schulart übergehen.

Kleinklasse ndH: Kleinklasse für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe (bis Schuljahr 2007/08)

FSP: sonderpädagogischer Förderschwerpunkt

Schuljahr 2006/07

Schülerinnen und Schüler	Schulart									Insgesamt
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt-schule	Kleinklasse ndH	FSP Lernen	FSP Geistige Entwicklung	Übrige FSP	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	149.068	12.754	21.090	75.558	41.847	535	5.557	1.852	4.961	313.222
Schulentlassene absolut										
ohne Hauptschulabschluss	x	1.058	208	38	722	142	630	225	94	3.117
Hauptschulabschluss	x	712	411	46	856	x	247	x	42	2.314
erweiterter Hauptschulabschluss	x	1.992	486	28	2.116	x	x	x	127	4.749
mittlerer Schulabschluss	x	436	3.313	1.377	2.602	x	x	x	70	7.798
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	9.069	2.271	x	x	x	8	11.348
Schulentlassene insgesamt	x	4.198	4.418	10.558	8.567	142	877	225	341	29.326
Schulentlassene in Prozent										
ohne Hauptschulabschluss	x	8,3	1,0	0,1	1,7	26,5	11,3	12,1	1,9	1,0
Hauptschulabschluss	x	5,6	1,9	0,1	2,0	x	4,4	x	0,8	0,7
erweiterter Hauptschulabschluss	x	15,6	2,3	0,0	5,1	x	x	x	2,6	1,5
mittlerer Schulabschluss	x	3,4	15,7	1,8	6,2	x	x	x	1,4	2,5
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	12,0	5,4	x	x	x	0,2	3,6

Schuljahr 2007/08

Schülerinnen und Schüler	Schulart									Insgesamt
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt- schule	Kleinklasse ndH	FSP Lernen	FSP Geistige Entwicklung	Übrige FSP	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	147.990	11.864	19.194	73.511	40.125	537	5.287	1.860	4.912	305.280
Schulentlassene absolut										
ohne Hauptschulabschluss	x	1.136	203	46	698	104	626	190	73	3.076
Hauptschulabschluss	x	733	372	64	755	x	278	x	60	2.262
erweiterter Hauptschulabschluss	x	1.710	506	42	1.835	x	x	x	150	4.243
mittlerer Schulabschluss	x	384	2.776	1.449	2.650	x	x	x	76	7.335
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	9.179	2.483	x	x	x	10	11.672
Schulentlassene insgesamt	x	3.963	3.857	10.780	8.421	104	904	190	369	28.588
Schulentlassene in Prozent										
ohne Hauptschulabschluss	x	9,6	1,1	0,1	1,7	19,4	11,8	10,2	1,5	1,0
Hauptschulabschluss	x	6,2	1,9	0,1	1,9	x	5,3	x	1,2	0,7
erweiterter Hauptschulabschluss	x	14,4	2,6	0,1	4,6	x	x	x	3,1	1,4
mittlerer Schulabschluss	x	3,2	14,5	2,0	6,6	x	x	x	1,5	2,4
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	12,5	6,2	x	x	x	0,2	3,8

Schuljahr 2008/09

Schülerinnen und Schüler	Schulart								Insgesamt
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt- schule	FSP Lernen	FSP Geistige Entwicklung	Übrige FSP	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	146.546	11.487	18.574	71.903	38.359	4.958	1.883	4.789	298.499
Schulentlassene absolut									
ohne Hauptschulabschluss	x	997	192	56	635	532	209	97	2.718
Hauptschulabschluss	x	716	313	60	613	267	x	55	2.024
erweiterter Hauptschulabschluss	x	1.622	386	22	1.537	x	x	92	3.659
mittlerer Schulabschluss	x	447	2.635	1.284	2.487	x	x	51	6.904
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	9.165	2.322	x	x	6	11.493
Schulentlassene insgesamt	x	3.782	3.526	10.587	7.594	799	209	301	26.798
Schulentlassene in Prozent									
ohne Hauptschulabschluss	x	8,7	1,0	0,1	1,7	10,7	11,1	2,0	0,9
Hauptschulabschluss	x	6,2	1,7	0,1	1,6	5,4	x	1,1	0,7
erweiterter Hauptschulabschluss	x	14,1	2,1	0,0	4,0	x	x	1,9	1,2
mittlerer Schulabschluss	x	3,9	14,2	1,8	6,5	x	x	1,1	2,3
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	12,7	6,1	x	x	0,1	3,9

Schuljahr 2009/10

Schülerinnen und Schüler	Schulart								Insgesamt
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt- schule	FSP Lernen	FSP Geistige Entwicklung	Übrige FSP	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	144.656	10.652	18.302	71.303	38.333	4.665	1.896	4.731	294.538
Schulentlassene absolut									
ohne Hauptschulabschluss	x	1.058	241	36	621	470	178	70	2.674
Hauptschulabschluss	x	724	347	39	575	180	x	52	1.917
erweiterter Hauptschulabschluss	x	1.533	492	11	1.561	x	x	98	3.695
mittlerer Schulabschluss	x	304	2.305	1.254	2.202	x	x	55	6.120
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	8.465	2.388	x	x	12	10.865
Schulentlassene insgesamt	x	3.619	3.385	9.805	7.347	650	178	287	25.271
Schulentlassene in Prozent									
ohne Hauptschulabschluss	x	9,9	1,3	0,1	1,6	10,1	9,4	1,5	0,9
Hauptschulabschluss	x	6,8	1,9	0,1	1,5	3,9	x	1,1	0,7
erweiterter Hauptschulabschluss	x	14,4	2,7	0,0	4,1	x	x	2,1	1,3
mittlerer Schulabschluss	x	2,9	12,6	1,8	5,7	x	x	1,2	2,1
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	11,9	6,2	x	x	0,3	3,7

Schuljahr 2010/11

Schülerinnen und Schüler	Schulart									Insgesamt
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt- schule	Integrierte Sekundar- schule	FSP Lernen	FSP Geistige Entwicklung	Übrige FSP	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	140.936	8.011	13.921	71.316	30.440	16.593	4.277	1.902	4.534	291.930
Schulentlassene absolut										
ohne Hauptschulabschluss	x	929	143	45	561	72	418	154	85	2.407
Hauptschulabschluss	x	576	259	33	670	x	246	x	49	1.833
erweiterter Hauptschulabschluss	x	1.232	386	23	1.434	x	x	x	81	3.156
mittlerer Schulabschluss	x	341	2.175	1.135	2.066	x	x	x	58	5.775
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	7.854	2.391	x	x	x	7	10.252
Schulentlassene insgesamt	x	3.078	2.963	9.090	7.122	72	664	154	280	23.423
Schulentlassene in Prozent										
ohne Hauptschulabschluss	x	11,6	1,0	0,1	1,8	0,4	9,8	8,1	1,9	0,8
Hauptschulabschluss	x	7,2	1,9	0,0	2,2	x	5,8	x	1,1	0,6
erweiterter Hauptschulabschluss	x	15,4	2,8	0,0	4,7	x	x	x	1,8	1,1
mittlerer Schulabschluss	x	4,3	15,6	1,6	6,8	x	x	x	1,3	2,0
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	11,0	7,9	x	x	x	0,2	3,5

Schuljahr 2011/12

Schülerinnen und Schüler	Schulart									Insgesamt
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt- schule	Integrierte Sekundar- schule	FSP Lernen	FSP Geistige Entwicklung	Übrige FSP	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	136.078	5.355	9.458	73.640	24.020	33.584	3.905	1.953	4.274	292.267
Schulentlassene absolut										
ohne Hauptschulabschluss	x	736	156	35	528	213	375	164	54	2.261
Hauptschulabschluss	x	558	287	44	681	x	266	x	42	1.878
erweiterter Hauptschulabschluss	x	1.059	462	22	1.520	x	x	x	82	3.145
mittlerer Schulabschluss	x	306	2.213	1.204	2.382	x	x	x	68	6.173
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	12.451	2.531	x	x	x	6	14.988
Schulentlassene insgesamt	x	2.659	3.118	13.756	7.642	213	641	164	252	28.445
Schulentlassene in Prozent										
ohne Hauptschulabschluss	x	13,7	1,6	0,0	2,2	0,6	9,6	8,4	1,3	0,8
Hauptschulabschluss	x	10,4	3,0	0,1	2,8	x	6,8	x	1,0	0,6
erweiterter Hauptschulabschluss	x	19,8	4,9	0,0	6,3	x	x	x	1,9	1,1
mittlerer Schulabschluss	x	5,7	23,4	1,6	9,9	x	x	x	1,6	2,1
allgemeine Hochschulreife	x	x	x	16,9	10,5	x	x	x	0,1	5,1

Anlage 2

Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie der Absolventinnen und Absolventen sowie Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger an den öffentlichen beruflichen Schulen in den Schuljahren 2006/07 bis 2011/12

Absolventinnen und Absolventen: Schülerinnen und Schüler mit erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges
 Abbrecherinnen und Abbrecher: Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang vorzeitig abgebrochen haben
 Abgängerinnen und Abgänger: Schülerinnen und Schüler ohne erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges

Schuljahr 2006/07

Schülerinnen und Schüler	Schulart							Insgesamt
	Berufsschule	Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe	Berufsfachschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachoberschule	Fachschule	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	58.986	2.484	13.487	1.087	2.762	6.194	4.674	89.674
Absolventinnen und Absolventen absolut	14.792	762	4.375	320	683	2.180	1.505	24.617
in Prozent	25,1	30,7	32,4	29,4	24,7	35,2	32,2	27,5
Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger absolut	8.658	1.076	3.383	314	345	1.577	233	15.586
in Prozent	14,7	43,3	25,1	28,9	12,5	25,5	5,0	17,4

Schuljahr 2007/08

Schülerinnen und Schüler	Schulart							Insgesamt
	Berufsschule	Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe	Berufsfachschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachoberschule	Fachschule	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	59.243	2.511	13.150	1.073	2.605	5.924	4.595	89.101
Absolventinnen und Absolventen absolut	14.300	810	4.347	394	660	2.172	1.394	24.077
in Prozent	24,1	32,3	33,1	36,7	25,3	36,7	30,3	27,0
Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger absolut	7.919	1.114	2.992	250	300	1.647	265	14.487
in Prozent	13,4	44,4	22,8	23,3	11,5	27,8	5,8	16,3

Schuljahr 2008/09

Schülerinnen und Schüler		Schulart						Insgesamt	
		Berufsschule	Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe	Berufsfachschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachoberschule		Fachschule
Gesamtzahl lt. IST-Statistik		58.271	2.547	12.618	1.174	2.467	5.985	4.765	87.827
Absolventinnen und Absolventen	absolut	14.275	810	4.139	437	595	2.457	1.373	24.086
	in Prozent	24,5	31,8	32,8	37,2	24,1	41,1	28,8	27,4
Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger	absolut	6.621	1.009	2.619	299	327	1.325	246	12.446
	in Prozent	11,4	39,6	20,8	25,5	13,3	22,1	5,2	14,2

Schuljahr 2009/10

Schülerinnen und Schüler		Schulart						Insgesamt	
		Berufsschule	Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe	Berufsfachschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachoberschule		Fachschule
Gesamtzahl lt. IST-Statistik		55.550	2.445	12.236	1.201	2.410	5.685	5.135	84.662
Absolventinnen und Absolventen	absolut	14.156	660	4.186	492	590	2.371	1.502	23.957
	in Prozent	25,5	27,0	34,2	41,0	24,5	41,7	29,3	28,3
Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger	absolut	6.833	1.019	2.531	276	307	1.154	307	12.427
	in Prozent	12,3	41,7	20,7	23,0	12,7	20,3	6,0	14,7

Schuljahr 2010/11

Schülerinnen und Schüler		Schulart						Insgesamt	
		Berufsschule	Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe	Berufsfachschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachoberschule		Fachschule
Gesamtzahl lt. IST-Statistik		52.654	2.387	11.633	1.400	2.585	5.163	5.368	81.190
Absolventinnen und Absolventen	absolut	14.545	645	3.635	613	554	2.218	1.587	23.797
	in Prozent	27,6	27,0	31,2	43,8	21,4	43,0	29,6	29,3
Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger	absolut	6.315	750	2.524	234	287	1.007	254	11.371
	in Prozent	12,0	31,4	21,7	16,7	11,1	19,5	4,7	14,0

Schuljahr 2011/12

Schülerinnen und Schüler	Schulart							Insgesamt
	Berufsschule	Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe	Berufsfachschule	Berufsoberschule	Berufliches Gymnasium	Fachoberschule	Fachschule	
Gesamtzahl lt. IST-Statistik	50.011	2.453	11.186	1.349	2.729	4.685	5.747	78.160
Absolventinnen und Absolventen absolut	13.070	664	3.412	567	538	2.020	1.654	21.925
in Prozent	26,1	27,1	30,5	42,0	19,7	43,1	28,8	28,1
Abbrecherinnen und Abbrecher bzw. Abgängerinnen und Abgänger absolut	6.461	905	2.185	322	277	940	225	11.315
in Prozent	12,9	36,9	19,5	23,9	10,2	20,1	3,9	14,5